

PRESSEMITTEILUNG

08. MAI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN AM DONNERSTAG

Schloss Schwetzingen

Neu ab dem 25. Mai: Am „langen Donnerstag“ bis 20 Uhr ins Schloss

Nach über einjähriger Bauzeit konnten die historischen Schlossräume der Sommerresidenz der Kurfürsten im September 2016 wieder eröffnet werden und viele Besucher erleben das Schloss in seiner Schönheit. Jetzt erweitern die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Öffnungszeiten: Ab dem 25. Mai bis Ende September wird das Schlossmuseum jeden Donnerstag bis 20 Uhr seine Pforten geöffnet haben und Zusatzführungen in die Räume des 18. Jahrhunderts anbieten. Die Absicht: Das Erlebnis des Schwetzingener Schlosses soll auch noch nach einem Arbeitstag möglich sein – und es soll eine Gelegenheit geschaffen werden, um die besondere sommerliche Abendstimmung in der kurfürstlichen Sommerresidenz zu genießen.

NEUES SERVICEANGEBOT UND MEHR GENUSS

Mit dem langen Donnerstag will die Schlossverwaltung Schwetzingen es beispielsweise berufstätigen Gästen leichter möglich machen, noch am Abend in die Welt von Kurfürst Carl Theodor und Kurfürstin Elisabeth Augusta einzutauchen. Mit drei Extraführungen um 17, 18 und 19 Uhr können Besucher die Appartements des Fürstenpaares in der Beletage kennenlernen. „Die neue Lichttechnik im Schlossmuseum, die mit der Sanierung eingerichtet wurde, lässt eine besondere Beleuchtung zu. Deshalb können wir jetzt auch späte Führungstermine anbieten. Darüber freuen wir uns sehr“, sagt Sandra Moritz, die Leiterin der Schlossverwaltung. „Außerdem taucht die einsetzende Dämmerung das Schloss in ein ganz anderes Licht – damit können wir auch Besucherinnen und Besuchern, die das Schloss schon lange kennen, nochmal etwas Neues bieten.“

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

08. MAI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN AM DONNERSTAG

REISE INS 18. JAHRHUNDERT

Die Appartements des Kurfürsten und der Kurfürstin von der Pfalz befinden sich im ersten Obergeschoss des Schlosses, die Räume Carl Theodors im Nord-, Elisabeth Augustas im Südflügel. Das Leben auf dem Lande war bei der Hofgesellschaft des 18. Jahrhunderts in Mode. Allerdings genoss man dabei vor allem die Möglichkeit, eleganten Aufwand mit dem Anstrich des Ländlichen zu treiben. Oft waren daher ländliche Sommerresidenzen umso exquisiter und kostbarer eingerichtet. In Schwetzingen jedoch suchte das Kurfürstenpaar wirklich den Gegensatz zur prächtigen Residenz in Mannheim. Heute noch besitzen die Zimmer überwiegend die originalen Fußböden, angefertigt aus schlichten Weichholzdielen, eingezogen mit der Erstausrüstung um 1700. Der Rundgang durch die Räume der kurfürstlichen Zeit im 18. Jahrhundert bietet viele sehenswerte Details – etwa die Stuckdecken mit ihren feinen Ornamenten im Régence-Stil. Und man hört Geschichten vom Leben der Zeit – etwa, dass sich der Hof und seine Gäste mehrmals wöchentlich an den Spieltischen trafen: Glücksspiele, Vorläufer auch heute noch verbreiteter Spiele wie Poker, waren ein mehr als beliebter Zeitvertreib. Diese sogenannten „Appartements“ waren Mittelpunkt der gesellschaftlichen Ereignisse bei Hofe.

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

ABENDÖFFNUNG DES SCHLOSSMUSEUMS AN DONNERSTAGEN

Jeden Donnerstag ab Christi Himmelfahrt bis 28. September 2017

Zugänglich im Rahmen der Führung „Räume des 18. Jahrhunderts“

TERMINE

17 Uhr, 18 Uhr, 19 Uhr

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

08. MAI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN AM DONNERSTAG

DAUER

60 Minuten

PREIS

Erwachsene: €10,00

Ermäßigte: €5,00

Familien: €25,00

Gruppen (ab 20 Personen) pro Person: €9,00

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schloss Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Service Center der kurpfälzischen Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 6 58 88-0

service@schloss-schwetzingen.com

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).